



BBU-Pressemitteilung  
28.01.2019

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## **BBU fordert von Umweltminister Lies die dauerhafte Stilllegung der Brennelementefabrik in Lingen**

(Bonn, Hannover, 28.01.2019) Nach dem Brand in der Brennelementefabrik in Lingen im Dezember 2018 und den jüngsten Protesten gegen die bundesweit einzigartige Atomfabrik fordert der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) die dauerhafte Stilllegung der überregional umstrittenen Anlage. In einem Schreiben vom heutigen Montag (28.01.2019) an Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies heißt es dazu: „Es liegt in Ihrer Hand, die Wiederinbetriebnahme der Brennelementefabrik in Lingen umfassend und dauerhaft zu beenden. Setzen Sie sich konsequent für den Schutz der Bevölkerung in und um Lingen sowie in den Regionen, in denen Brennelemente aus Lingen zum Einsatz kommen, ein.“

Nach dem Brand in der Brennelementefabrik in Lingen am Nikolaustag 2018 wurde die Anlage befristet stillgelegt. Laut Betreiberkonzern Framatome / ANF sollte die Anlage in der 4. Kalenderwoche 2019 wieder mit der Produktion beginnen.

<http://www.framatome.com/FR/businessnews-1447/advanced-nuclear-fuels-gmbh-lingen-fragen-und-antworten-zum-brand-am-6--dezember-2018.html>

Dazu schreibt BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz an Minister Lies: „Die 4. Kalenderwoche endete gestern. Bitte teilen Sie mir zeitnah mit, ob in der Anlage inzwischen wieder mit der Produktion begonnen wurde, ob die Prüfungen der Atomaufsicht beendet sind und welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind.“ Weiter schreibt Buchholz an den Minister: „Der Elternverein Restrisiko Emsland, der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) sowie über 350 weitere Initiativen und Verbände fordern schon lange die dauerhafte Stilllegung der Brennelementefabrik in Lingen (sowie auch des AKW Lingen 2).“

<https://bbu-online.de/AK%20Energie/Aktuelles%20AK%20Energie/Lingen-Resolution%202018.pdf>

### **Mahnwache am Tag X + 1 vor der Brennelementefabrik**

Für den Fall der drohenden Inbetriebnahme der Lingener Brennelementefabrik wird es weitere Proteste geben. Schon jetzt ruft der Arbeitskreis Umwelt (AKU) Schüttorf zur Teilnahme an einer Mahnwache am „Tag X + 1“ auf. In einem Aufruf zur Teilnahme heißt es dazu: „Falls die Wiederinbetriebnahme der Brennelementefabrik zunächst nicht verhindert werden kann, wird an dem Tag, nach dem wir erfahren, dass Framatome / ANF den Betrieb wieder aufgenommen hat (Tag X + 1), eine Mahnwache um 18 Uhr vor der Schranke des Betriebsgeländes stattfinden: Am Seitenkanal 1, 49811 Lingen (Ems).“ Für aktuelle Informationen wird auf die Facebookseite des AKU Schüttorf verwiesen:

<https://www.facebook.com/AKU.Schuetdorf>

### **Weitere Informationen zur Brennelementefabrik in Lingen (u. a. Fragenkatalog des AKU Schüttorf an Minister Lies zum Brand im Dezember):**

<https://sofa-ms.de/?p=1370>

<http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2019/brennelemente-fabrik-lingen-eiertanz-der-politik.html>,

<https://bbu-online.de/Presse.htm>

<http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/abschaltung-der-atomfabriken-waere-gratis-zu-haben.html>

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.